

DRŽAVNO NATJECANJE
NJEMAČKI JEZIK - SŠ KATEGORIJA I
šk. god. 2025./2026.

HÖRVERSTEHEN - Transkripte der Texte

*Hinweis: Zuerst lesen die Schüler die Aufgaben und dann wird der Hörtext vorgespielt (gelesen).
Anschließend haben die Schüler 2 Minuten Zeit, um die Antworten in den Antwortbogen zu übertragen.
(ne snima se, uputa u slučaju čitanja)*

Aufgabe 1

Lies die Überschriften (A - G) aufmerksam durch. Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Dann hörst du fünf Texte über Denglish-Tipps. Wähle für jeden Text (1 - 5) die richtige Überschrift (A - G) aus. Du hörst die Texte zweimal. Du kannst jede Überschrift nur einmal wählen. Zwei Überschriften bleiben übrig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Du hast dafür 2 Minuten Zeit.

5 Punkte

Text 0:

Denglish ist in der deutschen Kultur tief verwurzelt. Das zeigt nicht zuletzt die Tatsache, dass der Begriff für die Kombination aus Deutsch, Anglizismen und Pseudoanglizismen schon seit dem Jahr 1965 existiert. Sogar bei Wikipedia gibt es Einträge zu Denglish, und zwar in elf Sprachen: darunter Koreanisch, Russisch und Japanisch. Denglish ist weltberühmt. Aber aufgepasst. Denglish hat seine Tücken.

So beinhaltet es nicht nur Wörter, die dem Englischen entlehnt sind - wie zum Beispiel "Show", "Lifestyle" oder "Download", sondern es gehören auch eine Reihe von Pseudoanglizismen dazu, also Wörter, die zwar wie englische klingen, aber keine sind. Beispiele sind "Beamer", "Handy" oder "Dressman".

Wie schafft man es also, korrekt Denglish zu sprechen? Hier sind ein paar Tipps:

Text 1:

Wie bei vielen Dingen im Leben ist auch hier Erfahrung der Schlüssel zum Erfolg. Lausche so vielen Unterhaltungen von Deutschen wie möglich und komplettiere das Ganze durch das Hören von Radiosendungen und Podcasts. Dir werden dabei garantiert viele denglische Wörter begegnen, von denen dir einige bekannt vorkommen dürften.

Im schlimmsten Fall musst du lediglich das Konjugieren üben, aus einigen Anglizismen sind nämlich denglische Verben geworden. Zum Beispiel "downloaden", "delivern" oder "gescreenshotet".

Text 2:

Solltest du nicht der auditive Typ sein, sieh dich einfach um. Deutschland ist voll mit Plakaten, Broschüren und Schildern, die Anglizismen enthalten. Alles, was du tun musst, ist die Augen offen zu halten.

Text 3:

Egal, woher du kommst: In deiner Muttersprache gibt es sicherlich eine eigene Version für die Wörter "Baum" oder "Herz". Anders sieht es bei "Laptop" oder "Antivirus" aus. Im Deutschen ist das nicht anders. Ich kann dir jetzt schon sagen, dass "internet", "computer" und "online" - "Internet", "Computer" und "online" heißen.

Wenn du also nach einem Gesprächsthema suchst, mit dem du deine Denglish-Kenntnisse verbessern kannst, unterhalte dich einfach über das Internet, Marketing oder die Arbeitswelt. "Meeting", "Workflow" und "brainstormen" sind allesamt anerkannte denglische Wörter.

Text 4:

Jüngeren Leuten fällt Denglisch viel leichter. Sie benutzen es häufig und für sie ist es ein Bestandteil der deutschen Sprache. Es ist nicht so, dass ältere Menschen komplett unfähig sind - manche benutzen Denglisch, ohne es zu bemerken, aber Sprachpuristen sind normalerweise die Älteren und Konservativen.

Text 5:

An was auch immer du als denglisches Wort denkst, trau dich, es auszusprechen! Selbst wenn du daneben liegst - es kann nur noch lustiger werden!

Eines Tages stellte mir der Lehrer im Deutschunterricht eine Frage, während ich etwas von der Tafel in mein Heft übertrug. Ich bin extrem schlecht darin, mehrere Dinge gleichzeitig zu tun. Ich schaute also verzweifelt von meinem Heft auf und murmelte: "Ich kann nicht multitasken."

Ich fand das urkomisch, weil ich das deutsche Wort für "multitasking" wirklich nicht kannte. Ich habe das englische Wort in dem Moment einfach in die deutsche Infinitivform gepackt - und, ob ihr es glaubt oder nicht, das deutsche Wort für "multitasking" lautet "Multitasking". Tadaaa - gewonnen!

Quelle: <https://www.dw.com/de/denglisch-so-benutzt-man-englische-w%C3%B6rter-im-deutschen/a-53086448> (11. Januar 2026), zu Prüfungszwecken bearbeitet.

Aufgabe 2

Lies die Aufgabe aufmerksam durch. Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Dann hörst du den Text zum Thema „Die Frau, die Monopoly erfand“ Für jede Frage (0 - 5) wähle eine Antwort a, b oder c aus. Nur eine Antwort ist richtig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du 2 Minuten Zeit.

5 Punkte

Die Frau, die Monopoly erfand

Elizabeth Magie Phillips ist nicht sehr bekannt – ihre Erfindung aber schon: das Brettspiel Monopoly. Doch diese Idee wurde ihr gestohlen. Und das Spiel, das sie eigentlich im Sinn hatte, wurde vergessen. Straßen kaufen, Mieten einnehmen, Hotels bauen – und mit etwas Würfelglück gehört einem am Ende das ganze Geld – und die Mitspieler sind bankrott. Millionen Menschen haben in ihrer Kindheit das Brettspiel Monopoly gespielt. Bis vor Kurzem wusste allerdings kaum jemand, wer die Idee zu dem Spieleklassiker hatte – und dass das Spiel eigentlich ganz anders konzipiert war. Denn die Erfinderin wurde um ihre Idee betrogen. Die US-amerikanische Autorin und Journalistin Mary Pilon hat die Geschichte in einem Buch aufgeschrieben.

Monopoly stammt von der US-Amerikanerin Elizabeth Magie Phillips, und sie nannte es zuerst „The Landlord’s Game“. Phillips wurde 1866 geboren und lebte in der Zeit der Industrialisierung. Täglich sah sie Ungleichheit, Armut und Elend. Ihr Spiel sollte diese Zustände kritisieren. Phillips entwickelte deshalb zwei Regelwerke für ihr Spiel: „Eins, in dem es darum ging, Monopole aufzubrechen“, so Pilon. „Und eins, in dem es darum ging, zu zeigen, wie schädlich Monopole sind.“

1903 meldete Phillips ein Patent auf ihr Spiel an. Es war zunächst unter Studenten beliebt und bekam schließlich den Namen Monopoly. Doch in den 1930er- Jahren kopierte der Verkäufer Charles Darrow ihr Spiel, übernahm aber nur das heute noch bekannte zweite Regelwerk. Er gab das Spiel als sein eigenes aus, verkaufte die Rechte an den Parker-Brothers-Spieleverlag – und wurde Millionär. Über 275 Millionen Spiele hat Parker Brothers laut eigenen Angaben bis 2010 weltweit verkauft. Der schnelle Reichtum, den Phillips eigentlich kritisieren wollte – bei ihrem eigenen Spiel wurde er Wirklichkeit.

Phillips selbst sah nichts von dem vielen Geld. Als sie von Charles Darrows Erfolg erfuhr, machte sie die Presse auf ihre Geschichte aufmerksam. Daraufhin bot der Spieleverlag ihr an, zwei andere Spiele von ihr zu veröffentlichen. Doch daraus wurde anscheinend nichts. Laut Pilon erkennt Parker Brothers bis heute nicht an, dass Elizabeth Magie Phillips die Erfinderin von Monopoly ist. Auch Phillips selbst wurde nach ihrem Tod 1948 vergessen. Ihren späten Ruhm verdankt sie Mary Pilon, die fünf Jahre lang für ihr Buch recherchiert hat.

QUELLE: <https://learnrgerman.dw.com/de/die-frau-die-monopoly-erfand/l-72061023/lm> (12. Januar 2026)